

Wirtschaftsinformatik-Studierende und die digitale Transformation



Dennis Schulmeister-Zimolong
cormeta ag

Dietmar Ratz
DHBW Karlsruhe



Ziel und Methodik dieses Impulsvortrags

- Vier Aspekte, die für duale WI-Studierende im Zusammenhang mit der Digitalen Transformation von Bedeutung sind:
 - Hohes Innovationstempo - Lebenslanges Lernen
 - Verteiltes, mobiles Arbeiten - Virtuelle Teams
 - Technologische und methodische Kompetenzen
 - Sozial-ethische Kompetenzen
- Kurze Spotlights darauf:
 - Pros und Kons aus Sicht der Studierenden, Dozent/-innen, Leitung, ...
 - Teilweise überspitzte Darstellung!



Hohes Innovationstempo - Lebenslanges Lernen



- Das duale WI-Studium ist dafür ideal, denn die Studierenden sind in der Unternehmenspraxis nah an aktuellen Themen.



- Die "Faulheit" der Studierenden steht der Lernkompetenz im Wege.
- Die Studierenden wünschen sich "normale" Vorlesungen statt neuer, aktivierender Methoden.
- Nicht jedes Unternehmen, das WI-Studierende, ausbildet kann dieselbe Ausbildungsqualität leisten.



Verteiltes, mobiles Arbeiten - Virtuelle Teams



- Lehrveranstaltungen wie "Projekt" und "Integrationsseminar" sowie kleinere Projekte in anderen Lehrveranstaltungen fördern selbstständiges und verteiltes Arbeiten.



- Die im dualen Studium vertraglich festgeschriebene Anwesenheitspflicht steht dem virtuellen bzw. mobilen Arbeiten/Studieren im Wege.



gestern



heute



Technologische und methodische Kompetenzen



- Im WI-Studium werden sehr gute Grundlagen gelegt, angereichert mit kompetenzorientierten Prüfungen.



- Je nach Studienrichtung kommen die technologischen Grundlagen zu kurz.
- Die Lehrmethoden und Prüfungen sind nicht wirklich kompetenzorientiert.
- Die wenigsten WI-Studierenden werden wirklich von den technologischen Themen angesprochen.



Sozial-ethische Kompetenzen



- Sehr viele Module vermitteln laut Modulbeschreibung auch soziale Kompetenzen.
- Soziale Implikationen werden in vielen Modulen angesprochen.



- Im Curriculum finden die Studierenden keine fest verankerten Lehrveranstaltungen zu Kernthemen wie Datenschutz, Sicherheit oder Gesellschaftsimplicationen.
- Bei kursspezifischen Ergänzungs-Angeboten fehlt die Motivation bei Studierenden sich "auch noch damit" zu beschäftigen.



Quintessenz

- Es darf nicht nur darum gehen,
was im Hinblick auf die Digitale Transformation gelehrt wird.
- Insbesondere muss es auch darum gehen,
wie die notwendigen Kompetenzen vermittelt werden und
wie kompetenzorientiert geprüft werden kann.